

Standards der IGS-Kastellstraße

Bezeichnung:	Eine-Welt-Projekt
Absichten	<ul style="list-style-type: none"> - Einblicke bekommen in das Leben der Kinder in der sog. „3. Welt“ (Kinderarbeit, Straßenkinder, etc.) - Historische Voraussetzungen kennen lernen (Kolonialisierung) - „Fairer Handel“ als wichtiger Bausteine von gerechteren Wirtschaftsbeziehungen kennen lernen. - Wichtig ist den Zusammenhang zwischen unserem „Reichtum“ und der „Armut“ der „3.Weltländer“ zu sehen
Inhalte Methoden Ergebnisse (zu erwerbende Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erzähltexte - Sachtexte - eine Ganzschrift zum Thema lesen - eine Buchvorstellung (selbst ausgewählten Buch) anfertigen - Einen Einblick in Kinderarbeit bekommen (z.B. durch „Tütenkleben“, Schuhe putzen,...) - Beim Sponsorenlauf eine eigene „Anstrengung“ bringen, um Spenden zu erhalten - Film zum Thema (z.B. „Kleine Wölfe“) - Nueva Nicaragua stellt sich vor
Abläufe Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - im März: Absprechen des Termins für die Projektwoche („graue Woche“) - Kontakt mit Hr. Peckelsen aufnehmen - Planung der Unterrichtseinheit im Team - Informationen über den Ablauf der Projektwochen auf Teamsitzung austauschen - Kontaktaufnahme mit Eine-Welt-Organisationen (Nueva Nicaragua oder Aktionsgruppe Dritte Welt Hochheim) - Organisation des Sponsorenlaufs - Pressemitteilung - Geldübergabe und Aktionen am Tag der offenen Tür (auch Verkauf von Eine-Welt-Produkten aus dem Eine-Welt-Laden in der Oranienstr.)